Am Weltfrauentag wollen wir unsere Forderungen in die Welt schicken! Kommt dazu und seid dahei!

Wir treffen uns am 8. März um 11 Uhr auf der Domplatte an der Kreuzblume/ Kardinal-Höffner-Platz. Dort planen wir eine kurze Kundgebung und wollen anschließend Ballons mit unseren Forderungen in den Kölner Himmel schicken. Sei dabei!



V.i.S.d.P.: DGB-Jugend Köln, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln

## Heraus zum internationalen Frauentag 2015!

8. März 2015, 11 Uhr, Domplatte an der Kreuzblume/Kardinal-Höffner-Platz

اليوم الدولي للمرأة Journée internationale

de la femme \* Міжнародны жаночы дзень \*

Dünya Kadınlar Günü \* International

Women's Day \* Día Internacional de la Mujer \*

Internationella kvinnodagen •

Medzinárodný deň žien \* Ngày Quốc tế Phụ nữ \* Alþjóðlegur baráttudagur kvenna \*国际妇女节 Rahvusvaheline naistepäev \* Giornata internazionale della donna

We can't believe we still have to protest! But we do!



Deutschland hinkt bei der Gleichstellung von Frauen hinterher. Die häusliche Arbeit liegt weiterhin in weiblicher Hand. Besonders viele Mütter arbeiten in Teilzeit und das Lohngefälle zwischen Männern und Frauen ist im internationalen Vergleich deutlich höher. Dabei erreichen Frauen heute ebenso erfolgreich Berufs- und Bildungsabschlüsse wie Männer; häufig schneiden sie sogar besser ab. Aber auf dem Arbeitsmarkt werden sie ausgebremst.

Aus familiären Gründen unterbrechen Frauen häufig ihre Erwerbsphase, arbeiten überdurchschnittlich in Teilzeit und verdienen selbst auf gleichen Positionen weniger als ihre männlichen Kollegen. Die Folge: Nur selten können Frauen mit ihrem Einkommen auf eigenen Beinen stehen, eine Familie ernähren oder gar eine angemessene Alterssicherung aufbauen.

In der Sprache kommen Frauen noch zu kurz. Geschlechtergerechte Sprache ist ein wichtiger Schritt in Richtung Geschlechterdemokratie! Halbnackte Frauenkörper sind in der Werbung und in Medien nach wie vor beliebt. Schluss damit! Hate sexism!

Wir haben den alltäglichen Sexismus in dieser Gesellschaft satt. Wir bestimmen selbst über unseren Körper! Wir haben es satt, dass Frauen in der Arbeitswelt noch immer den Kürzeren ziehen! Wir möchten nicht mehr mit ansehen, dass sich schulischer Erfolg junger Frauen nicht in der beruflichen Karriere niederschlägt! Wir fordern eine einfachere Rückkehr in Vollzeit!

Wir wollen es nicht mehr hinnehmen, dass jede dritte Frau in NRW einen Niedriglohn bezieht! Wir fordern: mehr Frauen in Führungspositionen bei gleicher Bezahlung wie die männlichen Kollegen!

Wir wollen eine Abkehr vom gesellschaftlich tradierten Rollenbild des männlichen Familienernährers und fordern ein Ende der Vielzahl von Anreizen des Staates, dieses zu befördern! Wir fordern einen gesellschaftlichen Diskurs über Arbeits- und Lebenszeit und neue Arbeitszeitmodelle! Wir fordern, dass sich ALLE Geschlechter für ein gerechtes Zusammenleben einsetzen!